

## Protokoll

Nürnberg, 17. Dezember 2009

von Fritz Reichenbecher

**Teilnehmer: 45 SR**

**Verteiler: z. K.  
BV. G. Nitschke, GS,  
alle BSA Mitglieder**

durch Fritz Reichenbecher

**Protokoll-Nr.:**

**BSR - 0905**

**Sitzung/Thema/Termin:**

**Lehrveranstaltung  
Torwart, Torraum, Torerfolg  
Mittwoch 9. Dezember 2009 um 19.30 Uhr  
Sportgaststätte des ESV Flügelrad  
90469 Nürnberg, Finkenbrunn 151**

## Entscheidungen/Anträge/Beschlüsse/Berufungen

keine	
-------	--

## Ergebnisprotokoll

<p><b>Top 1 Begrüßung</b> Reinhold Cesinger begrüßt die SR und stellt den Referenten des Lehrabends, den BSLW des Bezirks Ostbayern, Andreas Warter vom TSV Feucht vor.</p>	R. Cesinger
<p><b>Top 2 Erklärungen zur Regel 5: der Torwart</b> Die Regel 5 wurde in allen Punkten besprochen und Einzelheiten wie folgt erläutert. Jede Mannschaft muss 1 Spieler als Torwart benennen, der das ganze Spiel über besonders gekennzeichnet ist und im Torraum besonderen Regeln unterliegt, beim Verlassen des Torraumes aber den gleichen Regeln unterliegt wie ein Feldspieler. Ersetzt ein Torwart einen Feldspieler oder umgekehrt, so bleibt die Rückennummer, die Farbe der Kleidung ändert sich aber entsprechend. Dies gilt auch, wenn ein hinaus gestellter Torwart durch einen Feldspieler ersetzt wird. Mit Ausnahme bei Team-time-out, dürfen sich keine 2 Torhüter der gleichen Mannschaft auf der Spielfläche befinden, was als Wechselfehler gilt und mit Hinausstellung bestraft wird. Bei nötiger Korrektur der fehlerhaften</p>	A. Warter

<p>Trikotfarbe durch den SR erfolgt keine Bestrafung der fehlbaren Mannschaft sondern nur Ballverlust.</p> <p>Dem Torwart ist es erlaubt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– im Torraum den Ball mit allen Körperteilen abzuwehren</li> <li>– sich kurzzeitig mit nur einem Körperteil außerhalb der Torraumlinie zu befinden.</li> <li>– mit dem sich nicht unter Kontrolle befindlichen Ball aus dem Torraum zu rutschen und dann außerhalb weiter zu spielen. (jedoch Freiwurf für den Gegner, wenn er dann mit dem Ball in den Torraum zurückgeht)</li> <li>– unter Ballkontrolle aus dem Torraum zu rutschen. Jedoch Spielfortsetzung mit Abwurf.</li> <li>– jederzeit den Torraum ohne Ballbesitz zu verlassen und als Feldspieler zu agieren.</li> </ul> <p>Dem Torwart ist es nicht erlaubt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bei der Abwehr im Torraum den Gegenspieler zu gefährden, (Progression)</li> <li>– den Torraum mit Ball unter Kontrolle zu verlassen. Korrektur und Abwurf mit Anpfiff.</li> <li>– den sich außerhalb der Torraumes befindlichen Ball zu berühren oder in den Torraum hereinzuholen » Freiwurf für Gegner</li> <li>– den im Torraum liegenden oder in Richtung Spielfeld oder längs der Torauslinie sich bewegenden Ball mit Unterschenkel oder Fuß zu berühren » Freiwurf für Gegner</li> <li>– Abschlag mit dem Fuß</li> <li>– beim 7-Meter Wurf mit dem Standfuß die 4-Meter Grenzlinie zu überschreiten » kein Anpfiff</li> <li>– Abspringen bevor nach 7-Meter Anpfiff der Ball die Hand des Werfers verlassen hat.» abwarten, bei Tor Wiederholung.</li> </ul> <p>Falsche Ausgangsstellung ist grundsätzlich zu korrigieren. Bei Torwart-Fehler nach Anpfiff » Vorteil abwarten, andernfalls Wiederholung. Bei Gesichtstreffer: wenn sich Torwart bewegt hat » keine Bestrafung- wenn sich Torwart nicht bewegt hat » rot.</p>	
<p><b>Top 3 Erklärungen zur Regel 6 Torraum</b></p> <p>Regel 6 wurde in allen Punkten besprochen und auf Einzelheiten wie folgt hingewiesen:</p> <p>Der Torraum darf nur vom Torwart betreten werden. Auf Abwurf wird entschieden, wenn ein gegnerischer Spieler mit irgendeinem Körperteil die Torraumlinie berührt oder übertritt bevor der Ball die Hand des Werfers verlassen hat. Betritt ein Abwehrspieler zur Abwehr den eigenen Torraum, so ist Vorteil abzuwarten und ggf. auf 7-Meter zu entscheiden. Betritt ein Abwehrspieler den Torraum und klammert» 7- Meter mit Progression. Wird ein Angriffsspieler in Ballbesitz in den Torraum gestoßen » 7-Meter mit Progression. Es ist besonders darauf zu achten und es muss erkannt werden, ob das Betreten des Torraumes durch den Abwehrspieler geschieht um sich einen zu Vorteil zu schaffen, oder ob er vom Angreifer in den Torraum gedrängt oder gestoßen wurde. In diesem Falle ist der Torschiedsrichter besonders gefordert.</p> <p>Es wurde auf folgende Entscheidungshilfen hingewiesen was den Ball im Torraum betrifft:</p> <p>Ball liegt im Torraum – <u>Ball ist aus dem Spiel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nur der Torwart darf den Ball berühren</li> <li>– Berührung durch Mitspieler oder Gegenspieler» Abwurf</li> <li>– Wechselfehler » Abwurf + 2 Minuten</li> <li>– TTO – darf nur von der Mannschaft des TW beantragt werden »Abwurf</li> </ul>	<p>A. Warter</p>



Fritz Reichenbecher  
(Schriftwart)